

Mein Zuhause

DAS MIETERMAGAZIN VON VOLKSWAGEN IMMOBILIEN

Auf die Treppe, fertig, los!

Der 5. VWI Treppenhauslauf

Viel mehr bunt als grau

Ein Bummel durch Westhagen

Wolfsburg blüht auf

Der Balkonwettbewerb von VWI

Gute Noten!

Das Ergebnis der Mieterbefragung

**VOLKSWAGEN
IMMOBILIEN**



Zukunft gestalten

Liebe Mieterinnen und Mieter von Volkswagen Immobilien,

schon ist der September da. Und mit ihm kommt langsam die Zeit, in der die Tage wieder kürzer werden. Statt draußen in der Natur den Sommer zu genießen, treiben uns bald Herbststürme und kühle Abende wieder vermehrt in unsere vier Wände. Gerade in der kälteren Jahreszeit ist es schön, wenn wir uns an einem gemütlichen Zuhause erfreuen können.

Für Volkswagen Immobilien ist es daher wichtig, zu wissen, dass die Mieter sich wohlfühlen. Die große Mieterbefragung, die wir im Frühjahr gestartet hatten, ist nun abgeschlossen – Details dazu finden sich natürlich auch in diesem Heft. So viel jedoch schon einmal vorweg: VWI hat die Gesamtnote „Gut“ bekommen. Das freut uns und zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Denn: Ein wenig „Luft nach oben“ gibt es noch, um aus dem „gut“ ein „Sehr gut“ zu machen. Wir werden uns weiter anstrengen.

Dass die Mieter ihre Wohnungen lieben, werten wir als einen großen Erfolg für uns. Prima ist je-



doch auch, dass die meisten sich in ihrem Umfeld sehr wohlfühlen. Das spricht ganz klar für Wolfsburg und seine Stadtteile. Schöne Ecken haben sie alle. Für diese Ausgabe haben wir Westhagen porträtiert. Mit Eindrücken, die sicher den einen oder anderen überraschen werden.

Viel Spaß beim Lesen

Ihr Eckhard Backhausen
Leiter Privatkunden

INHALT

Aktuelles

Rund um Wolfsburg und VWI S. 3

Drei zu eins

Die Volkswagen Immobilien GmbH S. 5

Stefanies Freudensprung

Ein Jahr mietfrei gewonnen S. 6

Die Steine von Fallersleben

Findlinge bewegen ein Unternehmen S. 8

Gute Noten!

Das Ergebnis der Mieterumfrage S. 9

Auf die Treppe, fertig, los!

Der 5. VWI Treppenhauslauf S. 10

Viel mehr bunt als grau

Ein Bummel durch Westhagen S. 12

Wolfsburg blüht auf

Die Sieger des Wettbewerbs S. 14

11 Fragen an ...

... Ali Farhat S. 15

»Zur Sache«

Der neue Nachbar S. 16

»Blick vom Balkon«

Das Volkswagen Immobilien Rätsel S. 16



Grizzly-Stürmer Kai Hospelt

Die Grizzlys sind los

Im September ist Eiszeit: Am 16. September startet die Saison der Grizzly Adams mit einem Heimspiel gegen die Straubing Tigers. Volkswagen Immobilien fiebert natürlich wieder ganz besonders mit Fans und Spielern mit. Das Immobilienunternehmen und die Grizzly Adams verbindet nämlich jede Menge: Schon seit 1999 besteht eine enge Partnerschaft zwischen den beiden. Ein Großteil der Spieler – beispielsweise auch Kai Hospelt – wohnt bei VWI. Und Volkswagen Immobilien unterstützt die Grizzlys als langjähriger Sponsor. VWI freut sich auch in dieser Saison wieder auf spannende und hoffentlich erfolgreiche Spiele wie 2010/11. Übrigens: Auf Seite 16 in diesem Magazin gibt's zwei VIP-Karten und zwei EHC-Trikots zu gewinnen!

www.vwimmobilien.de/sponsoring

WorldWideWohnen – Internetseite des Monats

IKEA-Möbel kennt wohl jeder. Und fast jeder hat etwas von dem schwedischen Möbelgiganten in seinem Zuhause stehen. Einzelstücke sind da eher „rar“. Aber nun gibt es eine Website, auf der man aus Standard-IKEA-Möbeln von der Stange echte Designerraritäten machen kann: Auf www.thisismykea.com wird aus dem schwedischen Regalklassiker „Billy“ schnell ein kleines Kunstwerk. Einfach (s)ein Möbelstück auswählen und sich für eins der angebotenen Designs entscheiden. Per Post bekommt man sein Wunschdesign dann zugeschickt und muss es nur noch auf sein neues Lieblingsmöbel kleben. Wer besonders kreativ ist, kann sich natürlich



auch als Gestalter versuchen und selbst verschiedene Designs entwerfen.

www.thisismykea.com

Immer online auf dem Laufenden – mit dem VWI Newsletter



Und noch mehr Service von Volkswagen Immobilien für Sie: Anregungen zum schönen Wohnen, interessante Veranstaltungstipps, aber auch aktuelle Meldungen und Infos rund um Wohnimmobilien – all das bekommen Sie mit dem kostenlosen VWI Newsletter direkt in Ihr E-Mail-Postfach. Einfach online auf www.vwimmobilien.de/newsletter anmelden.

Die Audi BKK verlost einen Hotelgutschein im Wert von 250 Euro in einem Upstalsboom Hotel Ihrer Wahl:

www.upstalsboom.de

Schicken Sie eine Mail mit dem Stichwort „Audi BKK“ bis zum 30.9.2011 an: meinzuhause@vwimmobilien.de. Das Los entscheidet unter allen Einsendungen. Viel Glück.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Volkswagen Automobile Leipzig im neuen Corporate Design der Marke

Neues Volkswagen Autohaus Leipzig

Knapp ein Jahr nach dem ersten Spatenstich fand am 8. April die feierliche Eröffnung des ersten konzernerzogenen Autohauses im neuen Markendesign statt, das Volkswagen Immobilien entwickelt und in Leipzig realisiert hat. Das aktuelle Design, welches ab jetzt für alle neuen Autohäuser zum Einsatz kommen soll, ist durch die Farbe Weiß, eine klare Formensprache und einen effizienten Aufbau in einzelnen Modulen gekennzeichnet. Es besticht vor allem durch seine Klarheit und Flexibilität. Durch den festlichen Abend führte Moderatorin Ruth Moschner. Unter den weiteren Stargästen waren unter anderem Manfred Krug und DDR-Jazzlegende Uschi Brüning zu finden.

www.vwimmobilien.de/gewerbe

Immer locker bleiben – Stress kann auch helfen

„So ein Stress!“, stöhnen viele und vergessen dabei, dass Belastungen auch eine positive Wirkung haben können. Wer sich nie anstrengt, sondern immer im gleichen Rhythmus lebt, leidet auch. Daher wird ausgewogener und anregender Stress als positiv bewertet. Nur zu starke Belastungen können krank machen. Was tun bei negativen Stresssymptomen? Achten Sie auf erste Anzeichen von negativem Stress wie Reizbarkeit, andauernde Müdigkeit oder Kopfschmerzen. Erstellen Sie eine gute Planung Ihres Tagesablaufs. Schaffen Sie Prioritäten, um nicht unter der Fülle der Anforderungen einzuknicken.

Ihr persönlicher Entspannungsurlaub: Die Audi BKK verlost auf Seite 3 einen Wellnessgutschein in einem Upstalsboomhotel Ihrer Wahl. Machen Sie mit. Die



Audi BKK ist der richtige Ansprechpartner zum Thema. Lassen Sie sich zu den Angeboten der Audi BKK beraten: wolfsburg@audibkk.de oder persönlich in der Porschestr. 1 in Wolfsburg.

www.audibkk.de



Mietrecht punktgenau

Immer wieder hört man von Vermieterkündigungen aufgrund von Eigenbedarf. Wie geht das eigentlich?

Eigenbedarf ist das berechtigte Interesse des Vermieters an der Kündigung eines Mietverhältnisses. Eigenbedarf liegt vor, wenn der Vermieter die Räume als Wohnung für sich, seine Familienangehörigen oder Angehörige seines Haushalts benötigt.

Diese Form der Kündigung können Privatvermieter aussprechen und sie bedeuten für den Mieter immer ein latentes Risiko. Bei uns als großem Vermieter haben Sie dieses Risiko nicht. Eigenbedarfskündigungen sprechen wir nicht aus.



Drei zu eins

Volkswagen Immobilien GmbH – in Zukunft eine Gesellschaft

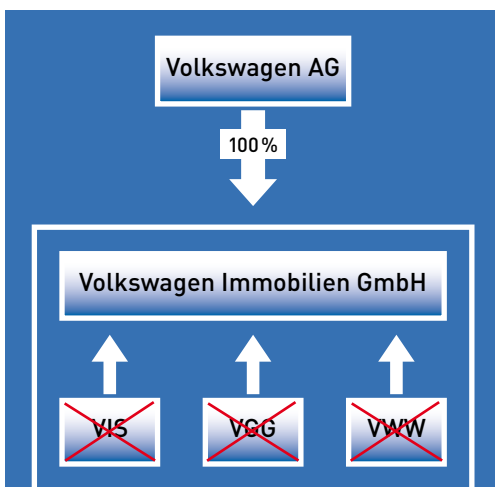
Die Volkswagen Immobilien Service GmbH, die Volkswagen Gewerbegrund GmbH und die VW Wohnungs GmbH & Co. KG tragen nun einen gemeinsamen Namen: „Volkswagen Immobilien GmbH“.

Manchmal ist es an der Zeit, Dinge zu vereinfachen. Genau das hat die Volkswagen Immobilien Gruppe getan – und die etwas komplizierte Gesellschaftsstruktur übersichtlicher gemacht. Die drei Töchter – Volkswagen Immobilien Service GmbH (VIS), Volkswagen Gewerbegrund GmbH (VGG) und VW Wohnungs GmbH & Co. KG (VWW)

fusionierten aus diesem Grund zur Volkswagen Immobilien GmbH. Seit dem 1. August 2011 ist der Zusammenschluss amtlich, die dafür notwendigen Eintragungen im Handelsregister wurden vorgenommen und somit ist die Volkswagen Immobilien GmbH der „neue“ Immobiliendienstleister.

Was sich (nicht) ändert

Die wohl wichtigste Frage: Was ändert sich für die Mieter? Nichts! Egal, welche Gesellschaft vorher die Vermieterin war, nun ist es einheitlich die Volkswagen Immobilien GmbH. Inhalte von Mietverträgen bleiben von dem Zusammenschluss gänzlich unberührt. Auch Ansprechpartner, Mietvertragsnummer, Postanschrift und alles, was sonst mit dem Mietvertrag zusammenhängt, ändern sich nicht. Oder um es mit Worten aus der Werbung zu sagen: „Aus Raider wird jetzt Twix – sonst ändert sich nix!“ Eins bleibt natürlich ebenfalls garantiert unberührt von der Fusion und der damit einhergehenden Namensänderung: der gewohnt gute Service von Volkswagen Immobilien. ■





Marie Huhnd mit ihrer Enkelin Stefanie

Stefanies Freudensprung

Ein Jahr mietfrei gewonnen!

„Ich liebe mein Zuhause“ – das ist das Motto der aktuellen Imagekampagne von Volkswagen Immobilien. Begleitet wurde die Kampagne von einem Fotowettbewerb: Stefanie Müller ist die glückliche Gewinnerin.

Für das Gewinnspiel stellte VWI einen überaus reizvollen Preis in Aussicht: ein ganzes Jahr mietfrei wohnen. Einzige Aufgabe: die Liebe zu seinem Zuhause fotografisch festhalten und das Bild auf der eigens dafür geschaffenen Website www.ich-liebe-mein-zuhause.de hochladen. Mittels Facebook-Bewertung und Juryauswahl wurde der schönste „Liebesbeweis“ gewählt. Mit dem Gewinnspiel wurde zugleich der Facebook-Auftritt von VWI gestartet. Als Marie Huhnd von dem Wettbewerb las, dachte sie gleich an ihre Enkeltochter, die mit ihren 17 Jahren natürlich der „Generation Facebook“ angehört. Beim Haarschneiden – Oma Marie ist Friseurin – überlegten sie sich zusammen eine Idee für ein Foto. „Das Motiv sollte auf jeden Fall witzig sein“, berichtet Stefanie Müller. „So sind wir auf die Idee mit dem

Sprung gekommen. Außerdem haben wir noch ein T-Shirt passend beschriftet.“

Statt Miete mehr Taschengeld

Ausgestattet mit Shirt und Kamera, machten die beiden sich schließlich an die Umsetzung. „Es waren schon allerhand Sprünge notwendig, bis wir mit unserem Werk zufrieden waren, aber ich mache ja gerne jeden Unsinn mit“, lacht Oma Marie. Damit gerechnet, dass sie mit ihrem „Freudensprungfoto“ wirklich gewinnen könnten, haben beide nicht. „Als der Anruf von Volkswagen Immobilien kam, habe ich gedacht, das kann ja wohl nicht wahr sein“, erzählt Marie Huhnd, die mit ihrem Mann übrigens schon seit 46 Jahren ebenfalls in einer Wohnung von Volkswagen Immobilien wohnt.

Gewonnen hat Stefanie Müller eigentlich gleich doppelt: Weil Opa Rudi Huhnd bisher die Miete für Enkelin Stefanie und ihre Mutter spendierte, versprach Marie Huhnd der 17-Jährigen 50 Euro Taschengeld pro Monat – im Falle des Gewinns.



Platz 2:
500-Euro-IKEA-Gutschein
 Evamarie Severin und
 Tim Pöhlmann



Platz 1:
ein Jahr mietfrei!
 Stefanie Müller,
 Marie und Rudi Huhnd



Platz 3:
250-Euro-IKEA-Gutschein
 Christian und Saskia Troschke
 mit Summer-Joy

Nun hat der Teenager also ein Jahr lang ein dickes Extra fürs Kino, zum Weggehen oder zum Shoppen im Portemonnaie. Und Familie Huhnd freut sich auf die kräftige Entlastung von insgesamt 3.948 Euro.

Auf der Website www.ich-liebe-mein-zuhause.de können Sie die witzigen Kampagnenmotive und den Radiospot finden. Natürlich können auch alle eingesandten fotografischen Liebesbeweise bewundert werden. ■



FRÜHSTÜCKSBRETTCHEN GEWINNEN!

Sie lieben Ihr Zuhause auch? Dann machen Sie bei unserem Gewinnspiel mit und sichern Sie sich die Chance auf eins von fünf tollen Frühstücksbrettchen-Sets.

Schicken Sie bis zum 30.9.2011 eine Mail an meinzuhause@vwimmobilien.de oder eine Postkarte an Volkswagen Immobilien GmbH, Poststraße 28, 38440 Wolfsburg, Stichwort „Frühstücksbrettchen“.



Besuchen Sie uns auf Facebook und werden Sie Fan. Dort finden Sie aktuelle Infos, Gewinnspiele und vieles mehr.



www.facebook.com/vwimmobilien

Die Steine von Fallersleben

Wie sechs Findlinge ein Unternehmen bewegen



Der Bolzplatz in Fallersleben – hier kann jetzt wieder nach Herzenslust gekickt werden

Als Vermieter sitzt man manchmal zwischen den Stühlen. Gerade in großen Mehrfamilienhäusern müssen immer wieder ganz unterschiedliche Interessen unter einen Hut gebracht werden. Für VWI gehört das Abwägen verschiedener Ansichten zum Tagesgeschäft – einfach ist das nicht immer.

Nachdem wegen Fußball spielender Jugendlicher zahlreiche Beschwerden bei Volkswagen Immobilien eingegangen waren, hatte VWI auf der Rasenfläche zwischen Franz-Schubert- und Richard-Wagner-Straße in Fallersleben sechs Findlinge ausgelegt, woraufhin in den darauffolgenden Tagen wiederum Beschwerden gegen diese Steine eintrafen.

VWI Geschäftsführer Roland Stöckigt erklärt dazu: „Wir haben den Anspruch, ein familienfreundliches Unternehmen zu sein. Das Spielen von kleinen Kindern ist selbstverständlich und ein wichtiges Gut.“ VWI sei als Wohnungsvermieter ständig bestrebt, verschiedene Interessen abzuwägen, so auch bei der Rasenfläche. „Nach zahlreichen Beschwerden haben wir als Kompromiss die Steine ausgelegt. Dann gab es Einwände gegen die Steine. Also haben wir die Situation neu bewertet, die Interessen abgewogen – und die Steine letztendlich wieder entfernt.“

Viele Menschen = viele Meinungen

Allerdings war es damit nicht getan – ein neuer Kompromiss musste her, also eine Ausweichmöglichkeit für die kickenden Jugendlichen, um allen Seiten gerecht zu werden. Die Alternative lag nur etwa 500 Meter entfernt: der städtische Bolzplatz. Diesen hatten jedoch die Wildschweine für sich entdeckt und ihn kräftig umgegraben. Doch auch dieses Problem konnte VWI letztendlich lösen: Die Fläche wurde von den Mitarbeitern der eigenen Gärtnerei runderneuert, sodass mittlerweile der ausgesäte Rasen wunderbar grün und saftig wächst und wieder nach Herzenslust gekickt werden kann.

Eines liegt Roland Stöckigt aber noch am Herzen: „Es liegt in der Natur der Sache, dass dort, wo Menschen miteinander leben, kleinere Konflikte entstehen. Wichtig ist jedoch, dass die Dinge im Dialog geklärt werden. Und da ist und bleibt das persönliche Gespräch unter Nachbarn mit Respekt und Toleranz das Allerwichtigste“, so Stöckigt. „Dies kann auch ein Vermieter nicht ersetzen.“ Und damit nicht eine Seite als „Verlierer“ vom Platz geht, ruft er zu Fairness im Umgang miteinander auf. „Dazu gehört auch, Kompromisse einzugehen.“ Das Maß der Dinge liegt also wieder mal – wie so oft – in der Mitte. ■



Geschäftsführer Roland Stöckigt und Bernd Lickfett, Leiter des Kundenservice, ehrten die Gewinner

Gute Noten!

Mieterbefragung bescheinigt VWI erneut einen guten Ruf

Im Frühjahr hatte Volkswagen Immobilien 9.400 Mieter angeschrieben und zu Wohnung, Umfeld und Servicequalität befragt. Das Ziel der großen Umfrage: Kundenwünsche ganz exakt einschätzen und somit das Angebot noch besser auf die Bedürfnisse der Mieter ausrichten zu können.

Rund 30 Punkte zu den Themen Wohnung, Umfeld und Servicequalität umfasste der Fragebogen, der freiwillig und anonym beantwortet werden konnte. Teilgenommen haben etwa 30 Prozent der Mieter und unter allen Teilnehmern wurden zehn Monatsmieten verlost. Das Ergebnis der Befragung hat Volkswagen Immobilien gefreut – insgesamt sind die Mieter nämlich sehr zufrieden mit den Angeboten und Dienstleistungen von VWI und geben dem Unternehmen die Note Zwei!

Gemeinsam mit dem Institut für Wohnungswesen, Immobilienwirtschaft, Stadt- und Regionalentwicklung (InWIS) hat VWI die Daten im Juni ausgewertet. Mit der Note 2,3 für den Bereich Wohnung und Wohngebäude ergab sich insgesamt ein guter Zufriedenheitswert. Leicht kritisiert wurden in einigen Fällen der bauliche Zustand und die Fassadengestaltung, mit der Wohnungsgröße hingegen sind alle Mieter sehr zufrieden. Auch die Frage nach der Zufriedenheit mit der Wohngegend führte zu einem sehr positiven Ergebnis:

Sehr zufrieden dürften auch die zehn Gewinner der jeweiligen Monatsmiete sein, die unter allen Teilnehmern der Umfrage verlost wurden.

Folgende Mieter sind die Glückspilze: Normen Dietrich, Margarete Franke, Erich Glaser, Hilde Grätsch, Maik Mittau, Lars Müller, Waltraud Oberg, Franz Sölch, Ursula Thielhorn und Bianca Twele. Herzlichen Glückwunsch!

hohe Werte für die Merkmale Sicherheit, Ruf/Ansehen und Wohngegend. Insgesamt sind 83 Prozent mit ihrer Wohngegend zufrieden und bescheinigen dieser in 81 Prozent der Fälle einen guten Ruf. Nahezu drei Viertel der Mieter wollen in den kommenden zwei Jahren nicht umziehen. Das restliche Viertel zieht zwar einen Umzug in Erwägung, würde sich aber zu fast 90 Prozent weiterhin in Wolfsburg orientieren. Der bevorzugte Stadtteil für einen Wohnungswechsel wäre dann Fallersleben, gefolgt von der Stadtmitte.

Zufriedene Mieter = zufriedener Vermieter

Bei allen Fragen rund um den Service von VWI ist die Stimmung insgesamt erfreulich. Die Mieter sind sehr zufrieden mit dem Kundenservice. Detailliert wurden die Punkte Zuverlässigkeit von Terminabsprachen, Beratungsterminvergabe und Transparenz der Zuständigkeiten besonders positiv bewertet. Lediglich die telefonische Erreichbarkeit wurde ein wenig bemängelt. Hier wurde in den letzten Monaten schon viel in die Wege geleitet, um besser zu werden (siehe Mein Zuhause Ausgabe 6). Besonders positiv wird das Image von Volkswagen Immobilien beurteilt.

Es geht weiter ...

Die Ergebnisse der großen Mieterbefragung werden nun in den verschiedenen Abteilungen von Volkswagen Immobilien präsentiert. Dann wird ein Projektteam die Handlungsempfehlungen prüfen, Kritikpunkte analysieren und zukünftige Maßnahmen entwickeln. Ziel ist es, bis November ein Maßnahmenpaket zu schnüren, um das Angebot und die Dienstleistungen von VWI weiter zu optimieren. ■

Auf die Treppe, fertig, los!

Der 5. VWI Treppenhauslauf – 216 Stufen
bis zum Niedersachsenmeister

5. VWI Treppenhauslauf

Ort: Örtzestraße 1 (Teichbreite), **Teilnahme:** kostenlos
Samstag, 24. September, 11.00 bis 15.00 Uhr

Wer: Starter ab 6 Jahren, Kinder in Begleitung eines Erwachsenen
Anmeldung im Internet: www.treppenhauslauf.de bis zum
16. September, Nachmeldungen vor Ort sind möglich. Alle Starter
erhalten ein Shirt und einen kleinen Imbiss.

Trainingsoption: Freitag, den 9. September 2011, zwischen 14.00
und 16.00 Uhr.

Am 24. September findet der diesjährige VWI Treppenhauslauf statt. Bereits zum fünften Mal wird der Wettbewerb nun schon ausgetragen – und erfreut sich in Wolfsburg wachsender Beliebtheit.

Der VWI Treppenhauslauf ist auf dem besten Weg, sich zu einem DER sportlichen Events in Wolfsburg zu mausern. In diesem Jahr findet er zudem erstmalig in Kooperation mit dem Niedersächsischen Leichtathletik-Verband (NLV) statt und trägt jetzt den Zusatz „Niedersächsische Meisterschaft im Treppenhauslauf“. Neben Ruhm und Ehre – und natürlich auch Pokalen und Preisgeldern – gilt es nun, den Titel „Niedersachsenmeister“ zu erkämpfen.

Neu in diesem Jahr

Nicht nur ein frischer Titel – ebenfalls neu wird der Austragungsort des sportlichen Wettkampfs sein. Bisher waren es die Treppen am Rabenberg, in diesem Jahr geht's im Hochhaus Örtzestraße 1 in der Teichbreite die Stufen hoch. Außerdem gibt es erstmalig die Mehrgenerationenstaffel: Unter dem Motto „Alt und Jung gemeinsam“ starten

zwei Läufer in einem Team, wobei der Altersunterschied mindestens 20 Jahre betragen muss. Zu gewinnen gibt es in dieser Gruppe übrigens zwei VIP-Tickets für den Deutschen Eishockeyvizemeister, die Wolfsburger Grizzly Adams, inklusive Schlemmerbuffet in der Lounge.

Neben Einzelstartern werden auch Viererstaffeln an den Start gehen. Hierbei treten immer zwei Läufer gegeneinander an. Die Zeit wird elektronisch gemessen. Sobald ein Läufer den Messpunkt im Zieleinlauf erreicht, erhält der nächste ein akustisches Startsignal. Auch bei den Einzelstartern starten immer zwei Läufer gegeneinander. Niedersachsenmeister ist, wer am Ende des Tages in der Einzelwertung die beste Zeit erreicht hat.

Public Viewing und Kinderprogramm

Begleitet wird der sportliche Wettkampf von einem bunten Rahmenprogramm. Für Zuschauer wird es ein großes „Public Viewing“ geben. Sechs Kameras übertragen das Geschehen im Treppenhaus live auf große Videoscreens, digitale Laufzeitanzeige inklusive. Für die richtige



Unter dem Motto „Alt und Jung gemeinsam“ wird der VWI Treppenlauf auch dieses Jahr gewiss wieder ein Erfolg

Stimmung sorgt ein DJ mit Moderation und Musik. Die Kleinen können sich auf der Hüpfburg oder beim bunten Kinderprogramm austoben. Stände mit leckeren Snacks und Getränken laden zum Schlemmen ein. Der Startschuss fällt am 24. September um 11.00 Uhr. Bis 15.00 Uhr besteht dann die Möglichkeit, um den Titel zu laufen. 13 Etagen und 216 Stufen liegen auf dem Weg zur Meisterschaft. Die Siegerehrung erfolgt gegen 16.00 Uhr.

Kreativ gewinnt

Für alle, die sonst den Aufzug bevorzugen, ein kleiner Anreiz: Unter www.treppenhauslauf.de finden sich alle Preise, die auf die Gewinner warten. Und auch wer nicht unbedingt der größte Athlet ist, hat die Chance auf einen Preis. Ausgezeichnet wird nämlich auch das kreativste Outfit. Der Starter mit dem verrücktesten Kostüm wird gewählt und erhält ein „Roth“-Partypaket im Wert von 200 Euro. Viel Glück – oder besser gesagt: auf die Treppe, fertig, los! ■

www.facebook.com/vwimmobilien

BESICHTIGUNG MUSTERWOHNUNGEN



Samstag, 24. September von 10.00 bis 15.00 Uhr

Parallel zum 5. VWI Treppenhauslauf öffnet Volkswagen Immobilien vier Musterwohnungen, die nach dem „Wohnen mit Wunschausstattung“-Konzept gestaltet sind. Gezeigt werden vier verschiedene Ausstattungslinien:

„Kreativ“	Örtzestraße 1
„Elegant“	Örtzestraße 1
„Harmonie“	Drömlingstraße 19
„Modern“	An der Teichbreite 50

Die Wohnungen können zusätzlich auch am Mittwoch, den 28. September, von 15.00 bis 18.00 Uhr besichtigt werden. Weitere Informationen zu den Wohnungen auch im Internet unter:

www.vwimmobilien.de/musterwohnungen_2011



Viel Spaß auf einem der familienfreundlichen Spielplätze in Westhagen

Viel mehr bunt als grau

Ein Bummel durch Westhagen

Unterschätzte Stadtteile hat wohl jede Stadt. Berlin hat Wedding, Hamburg hat Veddel und Wolfsburg hat Westhagen. Haben sich erst einmal Vorurteile eingeschlichen, wird ein Stadtteil schnell zum ungeliebten Kind seiner Umgebung. Gerade in Westhagen jedoch sind die Vorbehalte ganz und gar unnötig. Nirgendwo gibt es mehr Wohnung fürs Geld als dort, schöne Wohnungen mit großzügigem Grundriss. Da findet man wunderschöne Ecken, viel Grün, eine enorme Familienfreundlichkeit – und nicht zu vergessen: viele nette Nachbarn. Eugenio und Ivana Moreschi zum Beispiel. Das Ehepaar wohnt seit 33 Jahren in Westhagen und kennt das Viertel ganz genau.

1978 hat der gebürtige Italiener mit seiner Frau die Wohnung von Volkswagen Immobilien bezogen. Die beiden mittlerweile erwachsenen Kinder sind dort aufgewachsen. Nur ein einziges Mal haben die Moreschis ganz kurz überlegt, doch umzuziehen: „Als die Kinder aus dem Haus waren,

dachten wir erst, die Wohnung wäre nun eigentlich zu groß für uns.“ Aber ausziehen kam dann doch nicht infrage. „Unser Zuhause ist einfach viel zu schön und die Nachbarn sind viel zu nett, als dass wir uns davon trennen könnten“, erzählt Eugenio Moreschi und seine Frau pflichtet ihm bei. Doch nicht nur Nachbarn und Wohnung gefallen den beiden, auch Westhagen ist ihnen ans Herz gewachsen. „Wir fühlen uns hier einfach wohl. Es ist nur schade, dass unser Stadtteil von vielen so unterschätzt wird“, sind sie sich einig.

Ideal für Familien

Wirklich schade, denn Westhagen ist auf dem besten Weg, sich zu dem neuen Viertel für junge Familien zu entwickeln. Kinderfreundlichkeit ist hier nicht nur ein Wort, sondern allgegenwärtig. Bummelt man durch die Straßen, fallen viele gepflegte Spielplätze ins Auge, auf denen Kinder ausgelassen toben, turnen und lachen. Über die sauberen Gehwege schieben junge Mütter und



Wunderschöne grüne Ecken direkt vor der Haustür



Eugenio und Ivana Moreschi

Väter ihren Nachwuchs im Kinderwagen oder Buggy spazieren. Doch auch die ältere Generation fühlt sich sichtlich wohl in Westhagen. Am Rande der Spielplätze sitzt sie im Schatten auf den Bänken, schaut lächelnd dem munteren Treiben der Kleinen zu und hat immer Zeit für einen Plausch. „Für Kinder ist die Gegend ein Paradies. Hier muss man keine Angst haben, sie vor der Tür spielen zu lassen“, betont Ivana Moreschi. „Und Kindergärten und Schulen haben wir quasi auch direkt vor der Haustür.“

Direkt vor der Haustür haben sie auch viel Wald und Grün. Die „Gärten der Nationen“ ist in wenigen Minuten erreicht und auch die angrenzenden Waldstücke laden zum Spazierengehen oder Joggen ein. „Wir haben hier fast einen dörflichen Charakter, obwohl wir mitten in der Stadt leben. Wir genießen sozusagen beides: die Vorteile vom Stadt-, aber auch vom Landleben“, meint das Ehepaar. Man kennt sich. Die Nachbarn gießen

gegenseitig die Blumen, wenn jemand im Urlaub ist, oder helfen sich mit dem einen oder anderen aus. Und man schaut nacheinander. Anonym ist das Wohnen hier nicht. Das mögen die Moreschis. Und natürlich die Ruhe: „Es ist wirklich idyllisch hier, kein Verkehrslärm, nur immer mal wieder ist Kinderlachen zu hören“, loben sie.

Image ist alles

Nur eines stört das Ehepaar ganz gewaltig: Der schlechte Ruf, den ihr Westhagen leider immer noch in den Köpfen einiger hat. „Viele denken, in Westhagen kann man im Dunkeln nicht mehr auf die Straße gehen“, ärgern sie sich. „Das stimmt einfach nicht, hier passiert nicht mehr als in anderen Stadtteilen auch.“ Wie man das ändern kann? Da haben sie einen Vorschlag parat: „Jeder muss etwas dazu beitragen, dass das Image besser wird, also sich engagieren.“ ■



Der Siegergarten



Erich und Brigitte Schönjahn haben die schönste Terrasse



Marie Huhnd auf ihrem blühenden Balkon

Wolfsburg blüht auf

Die schönsten Balkone, Terrassen und Gärten Wolfsburgs

Volkswagen Immobilien hat in Kooperation mit den Wolfsburger Nachrichten und der Gartenbaumschule Lieven unter dem Motto „Wolfsburg blüht auf“ einen großen Balkonwettbewerb initiiert. Insgesamt 75 Wolfsburger präsentierten ihr grünes Reich und wetteiferten um die reizvollen Preise.

Endlich konnten auch in Wolfsburg einmal alle Hobbygärtner ihr Können unter Beweis stellen und stolz ihre blühende Pracht zeigen. Mitmachen durften natürlich nicht nur „Balkongärtner“ – auch liebevoll gestaltete Terrassen und Gärten demonstrierten, wie viele grüne Daumen es in der Volkswagen-Stadt gibt. Es wurden nämlich gärtnerische Höchstleistungen in allen drei Kategorien prämiert. Eine Jury traf zwischen allen Einsendungen eine Vorauswahl. Die finalen Sieger wählten die Leser der Wolfsburger Nachrichten durch ein Telefonvoting aus. Der erste Platz wurde in allen drei Kategorien mit einem

Besuch der Bundesgartenschau in Koblenz für 2 Personen inklusive einer Hotelübernachtung belohnt. Den zweiten Plätzen winkte je ein Gutschein über 100 Euro für eine Bepflanzung nach Wahl für Balkon, Terrasse oder Garten, zur Verfügung gestellt von der Gartenbaumschule Lieven. Die drittplatzierten Gärtner durften sich über je ein Buchpaket zum Thema Garten freuen, welches der Braunschweiger Zeitungsverlag gestiftet hat.

Die glücklichen Gewinner

In der Sparte „Balkon“ gewann VWI Mieterin Marie Huhnd. In der Kategorie „Terrasse“ konnten Erich und Brigitte Schönjahn den Wettbewerb für sich entscheiden und freuen sich auf eine Reise nach Koblenz. Der schönste Garten wurde Werner Pöfnecker von den per Telefon abstimmen den Lesern zugesprochen. Allen Gewinnern sagen wir: herzlichen Glückwunsch! ■

www.wolfsburg-blueht-auf.de

11 Fragen an ...

... Ali Farhat, Bauleiter bei VWI
Aufgabengebiet: Wohnungsmodernisierung,
Wohnungsabnahme und -herrichtungen.



Ali Farhat – Bauleiter bei Volkswagen Immobilien

Etwas Privates findet man auf jedem Schreibtisch. Was gehört auf Ihren? Auf meinen Schreibtisch eher wenig, aber gelegentlich vielleicht mein Autoschlüssel. Wegen der ganzen Unterlagen ist hier auch nicht viel Platz. An meiner Magnettafel hängen Fotos von meinem Junggesellenabschied, eine Autogrammkarte und ein Blitzerfoto von der Stadt Wolfsburg.

Treffen Sie Entscheidungen eher mit dem Kopf oder mit dem Bauch? Die meisten Entscheidungen eher spontan aus dem Bauch heraus, bei ernsteren Angelegenheiten ziehe ich mich allerdings lieber zurück und denke in Ruhe nach, bevor ich entscheide.

Wie und wo verbringen Sie am liebsten Ihren Urlaub? In meinem Heimatland (Libanon). Dort bin ich mindestens zweimal im Jahr. Familienbesuch und Strandurlaub in einem.

Was wollten Sie als Kind immer mal werden? Als Kind wollte ich immer Polizist werden.

Was würden Sie tun, wenn Sie eine Million Euro gewinnen würden? Wenn ich das Geld habe, denke ich drüber nach.

Was bedeutet Familie für Sie? Sehr viel, sie ist mein Rückhalt und steht an erster Stelle! Ich bin seit über einem Jahr sehr glücklich verheiratet und nun erwarten wir sehnsüchtig unsere kleine Tochter, die hoffentlich gesund und munter im Dezember zur Welt kommen wird!

Das perfekte Wochenende – wie sieht das für Sie aus? Ausschlafen, kochen und Fußballbundesliga, na ja jetzt Zweite Liga (nach Abstieg Eintracht Frankfurt), gucken!

Was wollten Sie schon immer mal tun? Gibt es einen Traum? So viele Länder wie möglich zu bereisen.

Was mögen Sie an Ihrem Job besonders? Meine Entscheidungsfreiheit und Flexibilität.

Ihr liebstes Hobby? Sport! Und wenn ich Zeit habe, koche ich, da bin ich sehr experimentierfreudig!

Der schönste Platz für Sie in Wolfsburg? Mein Zuhause. ■

Ihre Service-Berater

Unsere
Öffnungszeiten:

Montag bis
Donnerstag
von 8:00 – 18:00 Uhr

Freitag
von 8:00 – 13:00 Uhr



Teichbreite:
Agathe Henne
05361 264 - 342



Oststadt,
Lange Stücke:
Gerald Matis
05361 264 - 333



Kreuzheide,
Tiergartenbreite:
Wilhelm Blanke
05361 264 - 343



Wohlberg,
Rabenberg:
Stefanie Drünkler
05361 264 - 311



Köhlerberg,
Klieversberg,
Hohenstein:
Sarah Funicelli
05361 264 - 310



Eichelkamp,
Westhagen:
Jürgen Pauck
05361 264 - 337



Hageberg,
Nordring,
Glockenberg:
Kerstin Pegelow
05361 264 - 331



Hellwinkel:
Kim-Carolin Grese
05361 264 - 316



Detmerode:
Dagmar Dennig
05361 264 - 325

Der neue Nachbar

Das unbekannte Wesen.

Plötzlich passiert es: Ein langjähriger Nachbar zieht aus. Ach du Schreck, jetzt kommt ein Neuer. „Kann ja nichts Gutes werden“, gehört zu den ersten Gedanken und führt vielleicht zu flauen Gefühlen im Magen.

Das Neue lehnen wir oft einfach nur ab, weil es anders ist. Aber nicht alles, was neu ist, ist zwangsläufig schlecht. Geben Sie deshalb auch Ihrem neuen Nachbarn eine Chance. Wie würden Sie sich als neuer Mieter fühlen? Sie ziehen in ein unbekanntes Haus. Viel wissen Sie nicht über Ihre neuen Nachbarn. Ihre Gedanken und Aufgaben drehen sich darum, die neue Wohnung schön zu machen. Und dann steht am zweiten Tag nach Einzug – Sie verlegen vielleicht

gerade Ihr neues Laminat – ein Nachbar vor der Tür und sagt: „18.01 Uhr – Seit einer Minute hat hier Ruhe zu herrschen!“

Wenn Sie meine Kolumne kennen, wissen Sie, dass ich immer dafür plädiere, miteinander zu reden. Und das sollten Sie auch in solchen Fällen tun, und zwar am besten erst einmal vorbehaltlos. Natürlich wäre es schön, wenn der neue Nachbar gleich am ersten Tag bei allen geklingelt und sich vorgestellt hätte. Vielleicht hat er es auch versucht und nicht alle angetroffen. Zeigen Sie für die erste Zeit der Eingewöhnung Rücksicht und ein wenig Diplomatie. Wenn der Neue die Hausreinigung nicht macht, können Sie ihm das vorwerfen (nicht so gut) oder ihn freundlich an-



sprechen: „Wahrscheinlich sind Sie wegen Ihres Einzugs noch gar nicht zur Hausreinigung gekommen. Wissen Sie Bescheid, wie wir das regeln? Kann ich Ihnen helfen?“

So oder so ähnlich könnte das neue unbekannte Wesen auf Dauer zu einem angenehmen Nachbarn werden. Und vielleicht sogar noch angenehmer als der alte.

In diesem Sinne
Ihr Bernd Lickfett

– Leiter Kundenservice –

»Zur Sache«
Bernd Lickfett
bringt Fragen
rund um den
Mietvertrag auf
den Punkt

»Blick vom Balkon« – das Rätsel

2 VIP-Karten inklusive Warmlauftrikots für den EHC gewinnen.

Hier ist der Beweis: Wolfsburg liegt im Grünen! Dass die „Volkswagenstadt“ Natur und die Vorzüge einer Stadt vereint, kann man gut erkennen. Doch wo schaut man auf die von Bäumen und Wiesen umgebenen Häuser?

- a) in der Teichbreite
- b) in Detmerode
- c) in Westhagen

Wenn Sie die richtige Antwort wissen, haben Sie die Chance auf einen tollen Preis. Wir verlosen zwei Mal je zwei VIP-Karten für das Spiel EHC gegen ERC Ingolstadt am Freitag, den 7. Oktober. Obendrauf gibt es noch je zwei Warmlauftrikots des EHC.



Die richtige Lösung senden Sie bitte mit dem Stichwort „EHC“ bis zum 30.09.2011 per Mail an meinzuhause@wimmobilien.de oder per Post an Volkswagen Immobilien GmbH, „Mein Zuhause“, Poststr. 28, 38440 Wolfsburg.

Herausgeber: Volkswagen Immobilien GmbH | Ulrich Sörgel
(V.i.S.d.P.) | Poststr. 28 | 38440 Wolfsburg | Telefon: 05361 264-0 |
Fax: 05361 264-110 | mail@wimmobilien.de | www.wimmobilien.de
Redaktion / Umsetzung: mission:media GmbH | Bahnhofstr. 37 |
38442 Wolfsburg | Telefon: 05362 96707-0 | Fax: 05362 96707-7 |
info@missionmedia.de | www.missionmedia.de

